

# Das FREITAGSFAX

Nr. 27 vom 08. Juli 2005

Eine Seite pro Woche kurze und recherchierte Berichte über Gottes Wirken weltweit – bewusst einseitig positiv, mit ermutigenden Zahlen, Daten, Fakten, Tipps und Erlebnissen zum Stichwort „Typisch Gott!“ – Jeden Freitag per FAX, E-Mail oder monatlich per Post – von **Wolfgang Simson**, unabhängiger Strategieberater und Journalist. Internet: [www.freitagssfax.de](http://www.freitagssfax.de) Copyright © W. Simson. Abdruck und unverfälschte Weiterverwendung mit Quellenangabe ausdrücklich gestattet! Bei einer Veröffentlichung im Internet ist eine Sperrfrist von 12 Wochen einzuhalten! **Jahres-Abonnement** in Deutschland für FAX/Post-Version: 30,00 €, E-Mail: 25,00 € **Abo-Verwaltung und Versand: Oliver Schippers, FAX: 0641-49410014, Tel.: 0641-49410013, E-Mail: [versand@freitagssfax.de](mailto:versand@freitagssfax.de)**

## Megashift

ist der Name eines kürzlich erschienenen Buches des amerikanischen Autors Jim Rutz. Heiß im TV diskutiert und in den vorderen Verkaufsrängen von Amazon macht das Buch gehörig Wellen – und wirbelt weite Kreise eines selbstgefälligen Christentums Amerikas kräftig durcheinander. Megashift (etwa: Quantensprung) ist eine aktuelle und scharfsinnige Analyse des globalen Christentums, (in die übrigens Dutzende von sorgfältig recherchierten Berichten des Freitagssfax eingeflossen sind). Was sind, in der Kurzfassung, die Hauptbeobachtungen von Rutz, der inzwischen zu den viel gelesenen Kommentatoren der wertekonservativen Internet-Zeitung ([www.worldnetdaily.com](http://www.worldnetdaily.com)) gehört?

- 1700 Jahre Alptraum sind vorbei: Die Konstantinische Wende wendet sich. Nachdem die Kirche unter Kaiser Konstantin zu einer kaiserlichen Audienz wurde, verabschiedet sie sich derzeit energisch aus dem Korsett staatlicher Bevormundung
- Ein unerhörter, göttlicher Power-Transfer findet statt: vom Klerus in die Hände von ganz gewöhnlichen Menschen. So sind hunderte von Menschen in den letzten 15 Jahren (von Rutz recherchiert in 49 Ländern) von Gott wieder von den Toten aufgeweckt worden
- Eine völlig neue Form des Christentums entsteht dadurch derzeit – mit weitaus größeren Auswirkungen als die protestantische Reformation
- Über eine Milliarde Nicht-Christen könnten in den nächsten 10 Jahren aktive Christen werden

### Wenn Millionen von normalen Menschen unnormale Dinge tun

Derzeit erlebt die evangelikal-charismatische Bewegung von 707 Millionen Menschen weltweit ein Wachstum von 8 Prozent pro Jahr. Allein das ist schon aufregend. Doch im Zentrum dieser Bewegung steht eine von vielen noch kaum entdeckte oder verstandene Bewegung von ca. 100 Millionen Christen, die völlig ohne Gebäude, bezahlte Pastoren oder Programme auskommen. Eine Kirche ohne vertikale Hierarchien, die, so Rutz, die Zukunft bestimmen wird. Und die das erlebt haben, was Rutz ein Life-Upgrade nennt:

### Lebensstil-Upgrade

Wer Computer-Software benutzt, kennt das Wort Upgrade: eine neue, bessere Version eines Computerprogramms ersetzt eine ältere. Viele Millionen Menschen erleben durch einen Akt Gottes eine innere Beförderung, die zu einer völlig neuen Lebensqualität führt. Rutz listet eine Reihe von Möglichkeiten und Vorteilen dieses Upgrades auf, die für viele früher undenkbar waren:

- Menschen erleben Freiheit von den Begrenzungen und Belastungen eines traditionellen, hierarchischen (und unbiblischen) religiösen Systems, hin zu einem „offenen Christentum“, mit 100% Partizipation
- sind nicht länger eine Nummer im religiösen Programm anderer
- erfahren persönliche Ermächtigung und Befähigung, Dinge zu tun, die bislang völlig undenkbar erschienen – einschließlich des übernatürlichen Bereichs (Heilungen, prophetisches Reden, Wunder u.a.)
- Menschen lernen, die eigenen Probleme zu überwinden und ändern dabei helfen, ihre Probleme zu lösen
- sie erfahren Gemeinschaft mit einer kleinen Gruppe enger Freunde, die sich gegenseitig dafür einsetzen, dass jeder persönlich und als Gruppe die Ziele erreicht, die Gott gesteckt hat – und die engstens mit der eigenen Berufung zu tun haben
- und finden dadurch, was sie ihr ganzes Leben gesucht haben

### Weg von der Zuschauer-Religion

Der Weg weg von der Zuschauer-Religion bringt dem Menschen eine Befreiung aus fixierten kirchlichen Rollenspielen. Früher waren viele fast anteilslos Teil eines konformistischen, passiven Kirchenbesuchstums. Das ist so etwa wie Fernsehen ohne Fernbedienung.

Man ist demselben Fernsehkanal 90 Minuten ausgeliefert. Doch das persönliche Involviertsein jedes Nachfolgers von Christus weckt Millionen von Talenten und Fähigkeiten, auch die schlimmsten Probleme der Welt zu lösen. Das Resultat: Megashift, ein Quantensprung in der Kirchengeschichte.

### Post-protestantische Erweckung

War der Protestantismus eine wichtige Epoche der Kirchengeschichte, so ist es jetzt Zeit, aufzuhören zu protestieren und anzufangen zu agieren. Der aktuelle post-protestantische Aufbruch ist größer als die großen amerikanischen Erweckungen ab 1727, die wunderbaren Erweckungen unter Wesley, Whitefield, den Herrenhutern oder Jonathan Edwards. Und diese 3. Reformation, so Rutz, hat u.a. 3 Kennzeichen:

### Die Kirche verwandelt sich von einer Organisation in einen Organismus

Nach 1700 Jahren institutionellen Strukturen tritt der Leib Christi in seiner im Neuen Testament beschriebenen Gestalt hervor. Und Menschen finden zu den ursprünglichen Formen und Funktionen zurück, zu einem offenen, partizipatorischen System, das zumeist in Form von Hauskirchen entsteht.

### 100% aktivierte Passiva

Vom früheren kirchlichen Einmann-System, in der der Pastor buchstäblich alles tat, werden immer mehr Nachfolger von Jesus zu aktiven Mitwirkenden. Sie verlassen die Zuschauerränge und begeben sich selbst aufs Spielfeld. Dass dadurch die Anzahl der geschossenen Tore dramatisch steigt, ist verständlich. Wo statt 1 Person 100 für Kranke beten, prophetische Reden, Gemeinden gründen usw. ist es zu erwarten, dass die Zahl der Wundertaten Gottes in der Gesellschaft exponentiell steigt.

### Enormes Bekehrungswachstum

Das Gemeindegewachstum außerhalb Amerikas ist inzwischen atemberaubend. Zehntausende von Neubekehrungen (Rutz spricht von 175.000 pro Tag) bedeuten, dass zwar alle Religionen durch Geburtenraten wachsen – doch echtes Bekehrungswachstum ist fast ausschließlich im Christentum zu finden. Und dort, wo Religionen aufeinander treffen, gehen die Begegnungen fast immer zugunsten des Christentums aus – und Menschen werden errettet, neue Netzwerke von Hauskirchen entstehen, etc. Ganz anders als die wenigen „handfesten“ Bekehrungsargumente anderer Religionen, wie Bedrohung, Einschüchterung, Verfolgung, Freiheitsberaubung etc.

### Was ist nötig, um bei diesem Megashift einzusteigen:

1. Nicht länger mitschwimmen, sondern selber aktiv entscheiden, sich vom überholt-kirchlichen Kontrollsystemen (Laien/Klerus) abzuwenden
2. Eigene Verantwortung übernehmen – und das heißt auch, den Preis dafür zu bezahlen, ein Pionier zu sein – einschließlich Verdächtigungen und Ostrazismus seitens „christlicher Freunde“
3. andere lieben zu lernen – und weinerliche Selbstsüchtigkeit zu überwinden und ein Teamplayer zu werden. Dazu ist es nötig, zu einem bußfertigen Lebensstil und beständigem Gehorsam zu kommen – und zwar aus gesunder Begeisterung, nicht Pflicht.
4. Anzupacken und andere mitzutragen – und dabei nicht zu stagnieren, sondern täglich kleine Schritte nach vorne zu machen.

Rutz Originalton: »Ist da eine kleine Stimme in Ihnen, die ihnen sagt: „Das stimmt“? Dann folgen sie ihr. Aber sie haben auch die Wahl, sich dem zu verschließen. Auch das ist Freiheit. Aber bitte beklagen sie sich hinterher nicht...« Oder, wie C. Peter Wagner sagt: „Jim beschrieb, was Gott morgen tun wird. Sie können es sich nicht erlauben, dieses Buch zu verpassen!“

Quelle: Jim Rutz; [www.megashift.org](http://www.megashift.org); Email: [ocmoffice@openchurch.com](mailto:ocmoffice@openchurch.com)